

Liebe Eltern,

W / wir freuen uns sehr, daß / ss wir S / sie heute N / nachmittag kennen lernen / kennenlernen und wollen S /sie ein bischen / ein bisschen / ein Bißchen auf die Probe stellen: Sind S /sie in D/ deutsch auf dem L / laufenden? Wir freuen uns, wenn sie /Sie an unserem kleinen Test teil nehmen / Teilnehmen / Teil nehmen – unsere Schüler haben damit im allgemeinen / Allgemeinen keine größeren Probleme mehr, aber jeder Einzelne / einzelne musste / mußte / natürlich lange üben.

Also: jetzt geht's / gehts richtig los:

Was machen Sie nach einem harten Arbeitstag lieber:

Radfahren / Rad fahren / rad fahren,

Kopfstehen / kopf stehen / Kopf stehen oder Eis laufen / Eislaufen / eis laufen?

Den M/meisten wird vermutlich das Radfahren/Rad Fahren am L /leichtesten fallen.

Am w / Wichtigsten ist aber, dass Sie in die frische Luft hinaus gehen / hinausgehen.

Setzen Sie einen Schlusstrich / einen Schluß Strich oder einen Schlusstrich, wenn Sie von der Arbeit genug haben?

Wollen Sie am Freitag Abend / freitagabend / Freitag abend / Freitagabend am L/liebsten sitzen bleiben /sitzenbleiben und nicht mehr auf stehen / aufstehen, auch wenn Sie merken, dass / daß in der Spülmaschine noch der Geschirreiniger / Geschirr Reiniger / Geschirreiniger fehlt?

Gehen Sie zur Erholung / Erholung vielleicht gerne zum Frisör / Friseur?

Oder gönnen Sie sich zur Belohnung Pommes frites / Pomfrit mit Majonäse / Mayonnaise – Sauce / Soße, ein Fass / Faß Bier und zum Nachtisch ein Ferrero-Küsschen / Küßchen?

Falls wir Sie völlig verunsichert haben, tut uns das / dass / daß natürlich L / leid!

Aber Sie dürfen uns das nicht persönlich übel nehmen / übel nehmen, daran sind (mit kleinen Ausnahmen!) nur die Rechtschreib-Reformer Schuld / schuld.

Sie sehen: Rechtschreibung / recht Schreibung ist gar nicht so einfach, seien Sie also nachsichtig / nachsichtig mit Ihren / ihren Kindern!